



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 09.12.2022

Kassenabschluss 2022

Weihnachten steht vor der Tür und somit ist auch der Jahreswechsel nicht allzu weit entfernt.

Um die Kassenbücher dieses Jahres abschließen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung alle Handwerker, Händler und sonstigen Unternehmen, die gegenüber der Gemeinde Grosselfingen noch Forderungen haben, ihre Rechnungen bis spätestens 15. Dezember 2022 einzureichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Mitte November die 4. Raten für die Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig waren. Auch bei diversen anderen Forderungen bestehen noch Außenstände. Bitte überprüfen Sie, ob nicht eventuell vergessen wurde, die entsprechenden Beträge an die Gemeindeverwaltung zu überweisen.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis danken wir Ihnen im Voraus.

Ihre Finanzverwaltung

Räum- und Streupflicht beachten

Am kommenden Wochenende ist mit winterlichen Straßenverhältnissen zu rechnen. Deshalb möchte das Ordnungsamt auf die Räum- und Streupflicht für Straßenanlieger hinweisen und einen kleinen Überblick über die Räum- und Streupflicht geben.

Nach den geltenden Bestimmungen sind die Straßenanlieger verpflichtet, innerhalb von geschlossenen Ortschaften Gehwege zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. In Straßen ohne Gehwege gilt ein Randstreifen von einem Meter Breite als Gehweg. Die an vielen Straßen vorhandenen, zirka 50 Zentimeter breiten „Schrammborde“ sind keine Gehwege. Hat eine Straße nur auf einer Seite ein Gehweg, gelten die Verpflichtungen aus dieser Verordnung für die Anlieger, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Straßenanlieger sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Die Streupflicht betrifft aber auch Mieter und Pächter. In den Fällen, in denen mehrere Personen gemeinsam für die Räum- und Streupflichten verantwortlich sind, haben diese durch Absprachen sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß erfüllt werden.

Sicherheit für Fußgängerverkehr gewährleisten

Die Gehwege sind auf einer solchen Breite von Schnee und auftauendem Eis zu räumen, dass die Sicherheit des Fußgängerverkehrs gewährleistet ist und insbesondere ein

Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf einen Meter Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Fläche, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass Schmelzwasser ablaufen kann. Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der gebotenen Sorgfalt ohne Gefahr benutzt werden können.

Gehwege werktags bis 7 Uhr räumen

Werktags müssen die Gehwege bis 7 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu bestreuen. Diese Pflicht endet um 21 Uhr.

Womit streuen?

Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich auf die zu räumende Fläche. Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material, wie Sand, Splitt, Granulat oder Asche zu verwenden. Auftauende Streumittel dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden. Der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

Ihr Ordnungsamt





Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**
Polizei: **110**
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

01805/911 690 (0,14 €/min)

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Öffentliche Bekanntmachung

Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30.11.2022

Bürgerfragerunde

Es wurden keine Fragen in der Bürgerfragerunde verzeichnet.

TOP 1 Blutspenderehrung 2022

Herr Gavriil Solakidis für 10-maliges Blutspenden
Herr Frank Uhl 10-maliges Blutspenden
Herr Josef Oesterle für 50-maliges Blutspenden

Bürgermeister Dieringer bedankt sich für die Bereitschaft und überreicht den jeweiligen Spendern die Urkunde und die Ehrennadel im Namen des Blutspenderdienstes Baden-Württemberg. Als Aufmerksamkeit der Gemeinde Grosselfingen erhielten die Ehrenden sowie Frau Stöck als Leitung des DRK-Ortsverein jeweils eine Flasche Wein.

TOP 2 Betriebsplan des Gemeindewaldes Grosselfingen für das Forstwirtschaftsjahr 2023 und Vollzug 2021 sowie Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2022

Frau Kohler, Forstdirektorin und Herr Siegel von der Abteilung Forstamt, Landratsamt Zollernalbkreis stellten den Betriebsplan des Gemeindewaldes Grosselfingen für das Forstwirtschaftsjahr 2023 und den Vollzug 2021 sowie den Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2022 vor.

Das Gremium fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Grosselfingen stimmt dem vom Forstamt Hechingen vorgelegten Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2023 und dem Vollzug für 2021 zu.

Der Bericht über das Forstwirtschaftsjahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte folgendem Bauvorhaben einstimmig zu:

- a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses / Carports
- b) Neubau eines Carports mit Geräteraum

TOP 4 Straßeninstandsetzung 2023 Vergabe Tief- und Straßenbauarbeiten / Tief- und Rohrleitungsbau Wasserleitung

Das Gremium fasste daraufhin einstimmig folgenden Beschluss:

Den Auftrag der unter Gewerk BG060101 ausgeschriebenen Tief- und Straßenbauarbeiten (Anteil Gemeinde Grosselfingen) zum Gesamtpreis von **341.144,08 EUR** (inkl. 19 % MwSt) an die Firma Lupold Straßen- und Tiefbau GmbH, Robert-Bosch-Straße 38, 72189 Vöhringen zu vergeben.

TOP 5 Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informierte über die Stromlieferung ab 01. Januar 2023.

Die bestehenden Stromlieferverträge der Gemeinde Grosselfingen laufen zum 31.12.2022 aus.

Die Gemeinde Grosselfingen hat sich - wie schon seit Jahren üblich - an der Bündelausschreibung des gt-service beteiligt.

Für zwei Lose – Wärmestrom- und Straßenbeleuchtungsabnahmestellen – wurden Angebote von Energieversorgungsunternehmen abgegeben und Verträge über den gt-service abgeschlossen.

Für die restlichen zwei Lose – Abnahmestelle Kläranlage und alle anderen Tarifabnahmestellen – hat kein Energieversorgungsunternehmen ein Angebot beim gt-service abgegeben. Auch auf die Nachverhandlungen des gt-service mit potenziellen Energieversorgungsunternehmen am Markt gingen keine Angebote ein.

Daraufhin hat die Gemeinde ihren Grundversorger, die EnBW, um ein Angebot gebeten. Die EnBW hat der Gemeinde einen Laufzeitvertrag für drei Jahre mit den Arbeitspreisen von 27,180 ct/kWh für die Kläranlage und 31,960 ct/kWh für die weiteren Abnahmestellen angeboten. Allerdings hatte das Angebot nur eine Gültigkeit von knapp fünf Stunden.

Da die angebotenen Preise – gemessen an den Marktpreisen zur Zeit – als gut einzustufen sind, hat die Gemeinde den Kommunalvertrag auch gleich am 11. November 2022 innerhalb der vorgegebenen Angebotsfrist unterzeichnet.

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Grosselfingen

Das Gremium fasst folgenden Beschluss:

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 30. November 2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit unter ‚Feststellung des Jahresabschlusses 2021‘ genannten Werten fest:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 30. November 2022 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	5.202.752,67 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.142.179,35 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	60.573,32 €
1.4 Außerordentliche Erträge	376.724,17 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	376.724,17 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	437.297,49 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.907.854,72 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.458.594,45 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	449.260,27 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	691.469,00 €

2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	604.621,71 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	86.847,29 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss (Saldo aus 2.3 und 2.6)	536.107,56 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-73.221,21 €
2.10	Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-73.221,21 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	462.886,35 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	2.353,47 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.691.153,40 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	465.239,82 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus 2.13 und 2.14)	2.156.393,22 €
3. Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen	7.411,00 €
3.2	Sachvermögen	18.056.816,07 €
3.3	Finanzvermögen	2.589.739,39 €
3.4	Abgrenzungsposten	13.553,30 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	20.667.519,76 €
3.7	Basiskapital	14.380.244,78 €
3.8	Rücklagen	1.694.362,79 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	3.947.184,00 €
3.11	Rückstellungen	0,00 €
3.12	Verbindlichkeiten	293.889,74 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	351.838,45 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	20.667.519,76 €

Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht liegen gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 12. bis zum 20. Dezember 2022 im Rathaus der Gemeinde Grosselfingen, Zimmer 4, Bruderschaftsstraße 66, 72415 Grosselfingen zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Grosselfingen, den 1. Dezember 2022

gez. Friedbert Dieringer

Bürgermeister

Gemeindenachrichten



Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 16. Dezember 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 09.12.2022 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus (FFP2- oder OP-Maske)

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren:

KW 52 27.12.2022 bis 30.12.2022 07:45 bis 11:15 Uhr
KW 1 02.01.2023 bis 05.01.2023 07:45 bis 11:15 Uhr

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Oktober und November 2022

Geboren sind:

- 18.10.2022 Niko Alexander Krieger
Sohn der Stefanie Marie Gillmann und des Alexander Krieger
- 21.10.2022 Maela Karadağ
Tochter der Nadine Angelika Karadağ geb. Steinfeldt und des
Ufuk Karadağ
- 22.10.2022 Lotta Elani Kruse
Tochter der Susanne Kruse und des Thomas Daniel Hartig
- 25.10.2022 Noah David Merzig
Sohn der Sarah-Sophia Merzig geb. Beck und des Nils Frederic
Jonathan Merzig
- 02.11.2022 Leonie Steinbrenner
Tochter der Zsófia Steinbrenner geb. Horváth und des Stephan Jürgen
Steinbrenner
- 02.11.2022 Leon Bühler
Sohn der Jennifer Bühler geb. Schweiger und des Ralph Paul Bühler
- 11.11.2022 Lina Pflumm
Tochter der Sarah Pflumm geb. Zielke und des Patrick Pflumm
- 13.11.2022 Lukas Koch
Sohn der Jessica Koch geb. Mößmer und des Bernd Christian Koch
- 21.11.2022 Noa Walter
Sohn der Jennifer Tamara Walter geb. Eisch und des Andreas Walter



Geheiratet haben:

- 19.11.2022 Torben Dirk Dehner und Daniela Dehner-Gsell, geb. Gsell



Verstorben sind:

- 22.10.2022 Helga Stopper geb. Dietrich
- 04.11.2022 Josef Maier
- 15.11.2022 Heinrich Dehner
- 16.11.2022 Anton Johann Haug
- 29.11.2022 Martina Beck



Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Marktplatz



In der Zeit vom 29.08.2022 bis 22.12.2022 kommt es im Bereich Marktplatz aufgrund der Erneuerung von Hausstromanschlüssen durch die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG zu Verkehrsbehinderungen.

Eine Vollsperrung des betroffenen Bereichs kann über mehrere Tage nicht vermieden werden.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

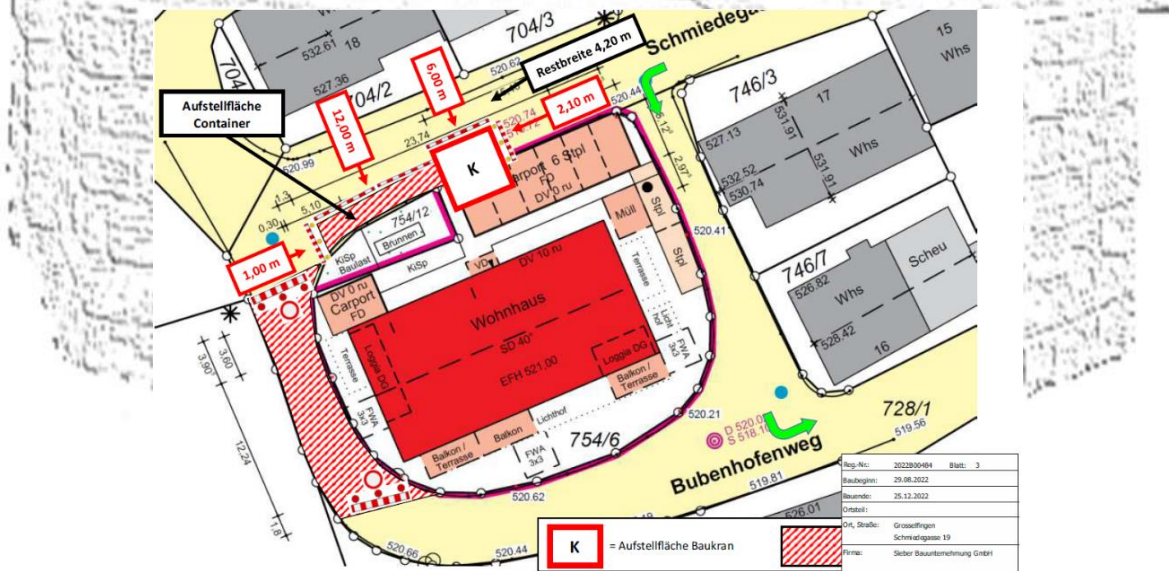
Bereich Schmiedegasse 19

In der Zeit vom 29.08.2022 bis 25.12.2022 kommt es im Bereich Schmiedegasse 19 aufgrund von Rohbauarbeiten mit Kranstellung durch die Firma Sieber Bauunternehmung GmbH zu Verkehrsbehinderungen

Eine Teil- und Vollsperrung des betroffenen Bereichs über die gesamte Dauer der Baumaßnahme nicht vermieden werden.

Die Umleitung erfolgt über den Verbindungsweg Schmiedegasse – Bubenhofenweg

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Ihr Ortsbauamt

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- diverse Schlüssel
- grauer Rucksack
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- Roller (Cityroller)
- Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- Armbanduhren
- Garagenöffner
- Geldbetrag
- Sonnenbrille
- Powerbank

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

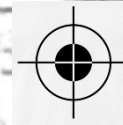
Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein

- | | |
|------------|---|
| 09.12.2022 | Rundenwettkampf
SV Grosselfingen 1 – Neutral |
| 11.12.2022 | Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr |



Jugendfeuerwehr Grosselfingen

- | | |
|------------|---------------------------|
| 10.12.2022 | Weihnachtsfeier |
| 09.01.2023 | erste Probe im neuen Jahr |



Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 19. Dezember 2022

Altpapier

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Gelber Sack

Samstag, 31. Dezember 2022



Grünabfall-Abfuhr

Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m² ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 23. Dezember 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 15. Dezember 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

An alle Haushalte im Zollernalbkreis: Abfallkalender für 2023 wird verteilt

Der Abfallkalender für das Jahr 2023 liegt vor. Verteilt wird die praktische Übersicht zwischen dem 6. und dem 17. Dezember 2022 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis.

Die Verteilung findet in teiladressierter Form statt. Das bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Abfallkalenderversionen verteilt werden.

Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab dem 19. Dezember 2022 beim Landratsamt unter den Rufnummern 07433/92-1371, -1381, -1382 oder -1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender zudem bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ab Mitte Dezember ist der Abfallkalender 2023 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de online einseh- und abrufbar. Die Abfuhrtermine kann man sich auf den persönlichen Kalender übertragen. In der App „ABFALL ZAK“, die mit Smartphone und Tablet genutzt werden kann, sind die Abfuhrtermine für 2023 ebenfalls ab Mitte Dezember verfügbar.



Anpassungen im Busverkehr zum Fahrplanwechsel

Am Sonntag, 11. Dezember, erfolgt der jährliche Fahrplanwechsel auf den Bus- und Zugstrecken. In diesem Rahmen werden Anpassungen auf den Buslinien im Zollernalbkreis durchgeführt.



Wesentliche Änderungen erfährt insbesondere die Linie 330 Balingen – Rosenfeld – Oberndorf (SonnenBus). Hier werden die Fahrzeiten etwas gestreckt, um die Pünktlichkeit zu verbessern. Dadurch ändern sich die Ankunfts- und Abfahrtszeiten am Bahnhof Balingen und entsprechend auch die Zug- und Busanschlüsse.

Darüber hinaus gibt es auf den anderen Buslinien mehrere kleinere Anpassungen, die oftmals im Minutenbereich liegen. Das Landratsamt Zollernalbkreis empfiehlt daher, sich rechtzeitig vor der Fahrt über die geänderten Fahrpläne zu informieren. Die neuen Fahrpläne stehen im Internet unter www.naldo.de als Download zur Verfügung.

Regierungspräsidium Tübingen

rpt

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

DIE NERVENSTARKEN: Ehrenamtliche Biberberaterinnen und Biberberater im Regierungsbezirk Tübingen

Scrollytelling-Bericht zum „Tag des EHRENAMTES“ am 5. Dezember

2022 feiert das Land Baden-Württemberg sein 70. Jubiläum. Das Land des Automobils, der Schaffer und Tüftler, aber auch das Land mit den meisten Ehrenamtlichen im bundesdeutschen Durchschnitt. Eine Gruppe Ehrenamtlicher, die sich dabei oft in besondere Situationen bringt, sind die ehrenamtlichen Biberberaterinnen und Biberberater.

Wir haben die Ehrenamtlichen dazu interviewt und bei ihren Treffen begleitet. Was macht die Arbeit eines ehrenamtlichen Biberberaters, einer ehrenamtlichen Biberberaterin aus? Wie kann man sich engagieren?

Lesen Sie weiter unter: <https://rp-tuebingen.pageflow.io/biberberaterinnen>



Rund 9 Millionen Euro für Förderung des Rettungsdienstes im Regierungsbezirk Tübingen

Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen in den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Biberach, Ravensburg, Sigmaringen und Zollernalbkreis

Mit rund 9 Millionen Euro fördert das Land Baden-Württemberg im Regierungsbezirk Tübingen in diesem Jahr bauliche Maßnahmen in der bodengebundenen Notfallrettung sowie in der Berg- und der Wasser-Rettung. „Mit dieser Investitionsförderung tragen wir zur Verkürzung der Eintreffzeit am Notfallort und damit zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen bei. Zugleich stärken wir durch gut ausgestattete Rettungswachen die Attraktivität des Rettungsdienstes“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Über die sogenannte Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz können der Neubau, der Umbau, die Sanierung und die Erstausrüstung von baulichen Anlagen der Hilfsorganisationen gefördert werden. Das Regierungspräsidium Tübingen hat aktuell Bewilligungsbescheide für zehn Vorhaben im Regierungsbezirk an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt.

Zur zweckmäßigen Unterbringung von Fahrzeugen der bodengebundenen Notfallrettung sowie deren Besatzungen erhalten der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V., der ASB-Landesverband Baden-Württemberg e.V. sowie die Malteser Hilfsdienst gGmbH Region Baden-Württemberg rund 8,5 Millionen Euro für insgesamt acht verschiedene Baumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen. Zudem tragen diese Fördermittel dazu bei, die Einhaltung der rettungsdienstlichen Hilfsfrist zu sichern, indem die Eintreffzeit am Notfallort verkürzt wird.

Darüber hinaus wird der Wasser-Rettungsdienst gefördert mit rund 455.000 Euro, die an den DLRG-Landesverband Württemberg e.V. für den Neubau der Wasserrettungswache in Wangen im Allgäu fließen. Damit wird zum einen eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung bei Unfällen und medizinischen Notfällen an, auf und in Gewässern sichergestellt. Zum anderen ermöglicht der Neubau eine zeitgemäße und sichere Unterbringung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Zudem erhält der DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V. für seine Bergwacht Württemberg rund 60.000 Euro für die Sanierung der Bergrettungswache Isny. Die Investition ermöglicht die zweckmäßige Unterbringung von Bergrettungsfahrzeugen und speziellem Bergrettungsgerät und trägt dazu bei, die Einsatzbereitschaft der ehrenamtlichen Bergrettungskräfte zu sichern.

Hintergrundinformationen:

Die Regierungspräsidien fördern insbesondere die Errichtung von Rettungswachen des Rettungsdienstes sowie des Berg- und Wasserrettungsdienstes und Projekte zur technischen oder organisatorischen Weiterentwicklung des Rettungsdienstes (§§ 26 und 30 Rettungsdienstgesetz). Ausschlaggebend für die Zuständigkeit eines Regierungspräsidiums ist der Standort der jeweiligen Rettungswache.

Zu den Aufgaben der Regierungspräsidien gehört dabei der gesamte Prozess von der Beratung der Antragsteller und der Prüfung von Anträgen sowie Prioritätenlisten über die Erstellung der Förderbescheide und die Auszahlung der Fördermittel bis hin zur Prüfung der Verwendungsnachweise einschließlich Vor-Ort-Begehungen. Die Ausgestaltung und Bemessung dieser Förderung regelt die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Förderung von Investitionen nach dem Rettungsdienstgesetz (VwV Förderung Rettungsdienst – VwV-F-RD vom 11. August 2022).

Die Mittel werden den Regierungspräsidien jährlich vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg zugewiesen. Die aktuelle Mittelzuweisung

umfasst die zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2023, 2024 und 2025.

Regierungspräsidium Tübingen

Überblick über die Förderung des Rettungsdienstes im Regierungsbezirk Tübingen im Förderjahr 2022

Landkreis	Ort, in dem die Maßnahme stattfindet	Bezeichnung der Maßnahme	Art der Maßnahme	Antragsteller	Fördersumme nach der neuen VwV-F-RD
Alb-Donau-Kreis	Langenau	Rettungswache	Neubau	ASB-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	1.104.186 €
Biberach	Bad Schussenried	Rettungswache	Umbau	DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	298.950 €
Biberach	Biberach	Rettungswache	Neubau	DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	3.157.767 €
Biberach	Erolzheim	Rettungswache	Neubau	DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	1.082.880 €
Biberach	Riedlingen	Rettungswache	Neubau / Erwerb	ASB-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	478.336 €
Ravensburg	Aulendorf	Rettungswache	Neubau	Malteser Hilfsdienst gGmbH Region Baden-Württemberg	1.060.620 €
Ravensburg	Isny	Bergrettungswache	Sanierung	Bergwacht Württemberg des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg e.V.	60.160 €
Ravensburg	Wangen	Wasserrettungswache	Neubau	DLRG-Landesverband Württemberg e.V.	455.154 €
Sigmaringen	Ostrach	Rettungswache	Neubau	DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	411.476 €
Zollernalbkreis	Burladingen-Killer	Rettungswache	Neubau	DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.	889.643 €

Überblick über die Förderung des Rettungsdienstes im Regierungsbezirk Tübingen im Förderjahr 2022



Vom Land Baden-Württemberg geförderte Rettungswache Langenau; Fotografie: Martin Rösch

Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in

Zu Recht stolz präsentierten sich die frischgebackenen Meisterinnen und Meister für den Beruf Landwirt/in bei der Überreichung ihrer Meisterbriefe durch Regierungspräsident Klaus Tappeser. Die feierliche Übergabe fand am 6. Dezember 2022 im Kurhaus am Kurpark in Bad Wurzach statt.

Einer Landwirtin und 34 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren.

Das Kurhaus am Kurpark in Bad Wurzach war Kulisse für die Ehrung der neuen Meisterin und der Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen, die nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung wieder in Präsenz stattfand. Die 35 neue landwirtschaftliche Leistungsträger, deren Partner, Eltern und Freunde waren Gäste des Regierungspräsidiums

Tübingen. Begrüßt wurden sie von Regierungspräsident Klaus Tappeser, Bürgermeisterin Alexandra Scherer, Landrat Harald Sievers sowie dem Vizepräsidenten des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg, Benno Wichert und Abteilungspräsidentin Anita Schmitt vom Regierungspräsidium Tübingen. Durch den sich anschließenden „Meistertalk“ führte Bernhard Bitterwolf von der Bauernschule Bad Waldsee.

Regierungspräsident Klaus Tappeser zeigte sich begeistert von dem hohen Engagement der ehemaligen Prüflinge. Der Meistertitel habe in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert. Vom Niveau her sei er im Europäischen Qualifikationsrahmen so eingeordnet wie der Bachelor-Abschluss. Diese Vergleichbarkeit der beruflichen Fortbildung mit der universitären Bildung zeige das hohe Ansehen, das die duale Ausbildung in Deutschland wie auch in der Europäischen Union genießt.

Tappeser hob auch die markt- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen hervor und betonte die Rolle der Landwirtschaft bei der Energiewende.

Er appellierte an die Jungmeisterin und –meister diese Herausforderungen anzunehmen und durch profunde Öffentlichkeitsarbeit hierüber zu informieren. Auf diesem Weg könne die Landwirtschaft zu einem ihrer Leistung und Bedeutung angemessenen Bild in der Öffentlichkeit beitragen.

Tappeser bedankte sich bei allen, die die gute Aus- und Fortbildung ermöglichen und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem erfolgreichen Weg zur Prüfung begleitet haben, insbesondere bei den Lehrerinnen und Lehrern der Fachschulen für Landwirtschaft in Biberach und Ravensburg sowie den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern. Denn diesen kommt in der regierungsbezirksweiten Aus- und Fortbildung für den Beruf Landwirt/in ein besonderer Stellenwert zu.

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in landwirtschaftlichen Betrieben für angestellte Führungskräfte und selbstständige Betriebsleiter/innen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.

Die Landwirtschaft sorgt für hochwertige Lebensmittel und für den artgerechten Umgang mit landwirtschaftlichen Nutztieren. Zunehmend erfüllt sie auch wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen, intakten Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.



Gruppenbild
Landwirtschaftsmeisterin und
-meister,
Quelle: RP Tübingen



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus informiert:

Beirat Zukunft Handel/Innenstadt tritt zu Auftaktsitzung in Stuttgart zusammen.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Wohnungsbauministerin Nicole Razavi: Alle Innenstadt-Akteure müssen an einem Strang ziehen, wenn wir in Baden-Württemberg auch in Zukunft attraktive, krisenfeste Innenstädte mit einem zukunftsfähigen Einzelhandel haben wollen. Beirat bietet einmalige Chance, wichtige Impulse zur Stärkung des stationären Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg zu setzen.

„In Anbetracht der schwierigen Situation des Einzelhandels, der Gastronomie, und anderer Branchen in den Innenstädten haben wir entschieden, einen gemeinsamen Beirat Zukunft Handel/Innenstadt einzurichten. Alle Innenstadt-Akteure müssen an einem Strang ziehen, wenn wir in Baden-Württemberg auch in Zukunft attraktive, krisenfeste Innenstädte mit einem zukunftsfähigen Einzelhandel haben wollen. Das Thema ist vielschichtig, deshalb ist ein kontinuierlicher Austausch und die Vernetzung der verschiedenen Akteure so wichtig. Ziel ist es, am Ende gemeinsam zu konkreten Handlungsempfehlungen an die Kommunen, die Unternehmen und die Landesregierung zu kommen“, sagten die Ministerinnen gestern (6. Dezember) in Stuttgart.

Die Mitglieder des Beirats sind hochrangige Vertreter von Wirtschaftsverbänden und Kommunalen Landesverbänden, Unternehmer aus dem Einzelhandel, Unternehmensberater sowie Vertreter aus der Wissenschaft und den Gewerkschaften. Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Stephan Rüschen von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heilbronn diskutierten die Teilnehmer aktuelle Fragen des Einzelhandels und der Innenstädte.

„Gerade der innerstädtische Einzelhandel befindet sich durch die Entwicklung der vergangenen Jahre unter Druck. Um gegenzusteuern bedarf es nicht nur zielgerichteter Fördermaßnahmen wie unser Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt oder unsere Innenstadtberater, sondern auch neue Lösungen und einen Schulterschluss aller Beteiligten. Die Mitglieder bringen große Expertise und verschiedene Blickwinkel in die Arbeit des Beirats

ein. Dies bietet die einmalige Chance, wichtige Impulse zur Stärkung des stationären Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg zu setzen“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, äußerte: „Die Ortskerne und Innenstädte attraktiv zu halten, ist mir ein großes Anliegen. Mit der Städtebauförderung konnten wir hier in den letzten Jahrzehnten viel bewirken: Rund 8,5 Milliarden Euro gingen dafür in den letzten 51 Jahren an die Kommunen, zwischen 80 und 90 Prozent dieser Mittel an Projekte in den Zentren. Zudem genießen innenstadtrelevante Anträge mittlerweile Fördervorrang. Ich erhoffe mir vom neuen Beirat, dass es uns gemeinsam im guten Zusammenwirken aller Akteure gelingen wird, kreative Ideen zu entwickeln, um unsere Stadt- und Ortskerne attraktiv für alle, lebenswert und klimafreundlich zu gestalten.“

Klassische Handelsnutzungen multifunktional mit innovativen Angeboten aus den Bereichen Gastronomie und Dienstleistungswirtschaft – ebenso auch Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit und Kultur – zu verbinden, werde für die Zukunftsfähigkeit und Resilienz von Innenstädten immer wichtiger, so die Ministerinnen. „Auch die verkehrliche Situation in den Innenstädten und die Innenstadtlogistik, die Weiterentwicklung des Städtebaus, die Digitalisierung im Einzelhandel oder die Klimaresilienz der Innenstadt – die Bandbreite möglicher Themen, mit denen der Beirat sich auseinandersetzen wird, ist groß.“

Der Beirat Zukunft Handel/Innenstadt soll künftig zwei bis dreimal im Jahr tagen und sich mit allen relevanten Themen beschäftigen, die Einzelhandel und Innenstadtakteure umtreiben. Je nach Schwerpunktthema einer Sitzung werden weitere Akteure und Branchen hierzu eingeladen.

Hintergrund:

Teilnehmer der Auftaktsitzung des Beirats Zukunft Handel/Innenstadt sind:

- Kommunale Landesverbände:
OB a. D. Ralf Broß (Geschäftsführendes Vorstandmitglied Städtetag Baden-Württemberg, in Vertretung von Präsident Dr. Peter Kurz),
Steffen Jäger (Präsident und Hauptgeschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg).
- Verbände des Einzelhandels / der Wirtschaft:
Hermann Hutter (Präsident Handelsverband Baden-Württemberg (HBW)),
Sabine Hagmann (Hauptgeschäftsführerin HBW),
Manfred Schnabel (Präsident IHK Rhein-Neckar) für den Baden-Württembergischen IHK-Tag,
Marcus Schmid (Landessprecher Baden-Württemberg, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)),
Gerhard Berger (Geschäftsführer Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Süd (VMG Süd),
Jürgen Kirchherr (Hauptgeschäftsführer DEHOGA Baden-Württemberg).
- Gewerkschaften:
Herr Martin Gross, Landesbezirksleiter ver.di.
- Unternehmensberatung:
Roland Wölfel (Geschäftsführer CIMA Beratung + Management GmbH, München)
- Wissenschaft:
Prof. Dr. Stephan Rüschen (Studiengangsleiter BWL-Handel, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Heilbronn);
Prof. Dr. Ralf Oppermann (DHBW Stuttgart, Studiengangsleiter BWL-Handel),
Steffen Braun (Leiter des Forschungsbereichs Stadtsystem-Gestaltung, Fraunhofer IAO, Stuttgart),

Prof. Dr. Martina Baum (Direktorin des Städtebau-Instituts und Professorin für Stadtplanung und Entwerfen an der Universität Stuttgart).

- Unternehmen:

Christoph Werner (Vorsitzender der Geschäftsführung, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Karlsruhe),

Johannes Nölscher (Geschäftsführer Schuh Kaufmann GmbH, Heilbronn, Vorstandsvorsitzender der „stadttinitiative HEILBRONN e.V.“),

Martin Windmüller, (Windmüller GmbH (Betten- und Wäschehaus, Backnang; Handelsausschussvorsitzender der IHK Region Stuttgart, Jurymitglied Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg),

Mitglieder des Beirats, die für die Auftaktsitzung verhindert waren, sind darüber hinaus Dr. Peter Kurz, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Dr. Roman Glaser, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV) sowie Boris Hedde, Geschäftsführer des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln.



Allgemeines



Nikolausfeier im Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen

jw: Gemütlichkeit bei unterhaltsamer Stimmung waren angesagt bei der jetzigen Nikolausfeier im Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen. Die Bewohner feierten zusammen mit dem Personal in wohliger und heimeliger Atmosphäre.

Für die musikalische Einstimmung sowie Umrahmung sorgte die Gitarrengruppe Ofterdingen mit etlichen Gesangs- und Instrumentalvorträgen. Ebenso hatten sie auch passende Gedichte und Geschichten auf Lager.

Bei Kaffee, leckerem Kuchen und Weihnachtsplätzchen und den adventlichen Klängen sowie anregenden Gesprächen verlief der Nachmittag in adventlicher Atmosphäre äußerst kurzweilig.

Für eine wahrliche Überraschung am Nikolaustag sorgte der Auftritt des Nikolauses (Konrad Wiget) im Bischofsgewand. Mit dem Nikolauslied wurde dieser hohe Gast begrüßt. Zunächst informierte dieser über längst vergangene Zeiten, ging auf die einstige Hygiene, Ess- und Heizungsgewohnheiten ein.

Aus seinem goldenen Buch wusste der Nikolaus jedem Heimbewohner ein paar passende Sätze zu sagen, bevor er alle mit den mitgebrachten Geschenken bescherte.

Auch die Bewohner trugen mit einigen passenden Versen, Reimen und Geschichtserzählungen zur Bereicherung bei. Lob und Dank sprach der Nikolaus an das Personal –die Pflegegeister- aus für deren stetes Tun und Fürsorge wohlwollend für die Bewohner. Zudem galt auch den ehrenamtlichen Tätigen für den Zeitvertreib und Verschönerung des Alltages sein Vergelt's Gott. Als Gottes rechte Hand betitelte er den anwesenden Diakon Ralf Rötzel. Er kümmere sich ums Seelenheil der Bewohner und trage das Herz am rechten Fleck.

Zu guter Letzt dankte Betreiber Elmar Langenstein seinem Team für die Ausrichtung dieses wunderbaren Nachmittags, der noch in langer Erinnerung bleiben möge.

Der Zweckverband Jugendmusikschule informiert:

Zweckverband Jugendmusikschule lädt zum Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 11.12. um 14:00h findet nach zweijähriger Pause wieder das Weihnachtskonzert der Jugendmusikschule statt. Eine bunte Mischung an Werken, darunter vorwiegend Weihnachts- und Adventslieder aus aller Welt und aus allen Genres, erwartet die Besucher. Für ganz viele Schülerinnen und Schüler wird das der erste Auftritt überhaupt sein. Der Eintritt ist frei!



**Herzliche Einladung zum
Weihnachtskonzert**
der Jugendmusikschule
Hechingen und Umgebung

Sonntag, der 11.12.2022
14:00Uhr
Hohenzollernhalle Bisingen

Hauptstraße 15, 72406 Bisingen
- Eintritt frei -

Die Energieagentur Zollernalb informiert:

Online-Vortrag:

Strom und Heizkosten senken - praktische und einfache Tipps

Dienstag, 13. Dezember 2022 | 18 - 19 Uhr | Online-Event | Eintritt: kostenlos

Gerade in Zeiten steigender Preise möchten viele Verbraucherinnen und Verbraucher den Strom- und Heizenergieverbrauch in ihrem Haushalt senken. Energiesparen kann oftmals einfach und muss auch nicht mit großen Einschränkungen oder Kosten verbunden sein. Mit simplen Maßnahmen und Verhaltensänderungen besteht in fast jedem Haushalt ein Einsparpotential von 10-20 Prozent.

Wie das geht und **wo man mit kleinem Aufwand, Energie einsparen kann, in Eigenleistung und ohne große Investitionen**, zeigt die Energieagentur Zollernalb in diesem kostenlosen Online-Vortrag.

Eine **Anmeldung** ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich an Privatpersonen. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433 92-1385.



Der Kreisbauernverband Zollernalb e. V. informiert:

Regionalversammlung für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen

Einladung

Zur diesjährigen gemeinsamen Winterversammlung des Kreisbauernverbandes und des Landwirtschaftsamtes für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Termin: **Freitag, 09. Dezember 2022, 20.00 Uhr**
in Hechingen, Hotel/Gasthof "Brielhof", Brielhof 2 (an der Auffahrt zur Burg Hohenzollern)



Tagesordnung:

1. Agrarpolitische Fragen und Probleme
- Kreisobmann Alexander Schäfer
2. Aktuelle Themen aus der Sicht des Landwirtschaftsamtes
- Dr. Jana Kleen
3. Quer-Beet – Streifzug durch landwirtschaftliche Rechts- und Steuerfragen
- Geschäftsführer Martin Zaiser
4. Nominierung der Ausschussmitglieder und Stellvertreter für die Regionen Haigerloch, Bisingen und Hechingen

Im Anschluss an die Vorträge ist genügend Zeit eingeplant, in der die Referenten für die Diskussion und für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten.

Kontakt: **Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.,
Fachberatung Kindertagespflege,**
Telefon: unter 07433 381671 oder per Email:
info.tagespflege@jufoe-zak.de.



Die DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V. informiert:

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien.

Die Familienaufenthaltsdauer:

**Brasilien/Sao Paulo: 15.01. – 02.03.23, Peru/Arequipa: 27.01 - 27.02.2023 und
Mexiko/Guadalajara: 05.03. – 25.05.2023.** Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.,
Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.
Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail:
gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.



Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg informiert:

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminare:

13.01.2023, 18:00 – 19:30 Uhr,

02.02.2023, 17:00 – 20:00 Uhr,

03.02.2023, 17:00 – 20:00 Uhr,

Schmerzfrequer Rücken – das fasziale Rückenprogramm

Superfood Hülsenfrüchte kennenlernen und nachkochen

Selbstfürsorge -sich erlauben und danach leben. Tipps im Seminar

Seminar „Die wertvolle Kraft des Neubeginns“ vom 20.–22.01.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Eigenen Kraftquellen nachspüren, die eigene Kreativität erleben.

Besinnungswochenende „Bewusster und gelassener durch den Alltag“ vom 03.–04.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau. Umgang mit alltäglichem Stress durch die Praxis der Achtsamkeit.

Seminar „Upcycling“ vom 10.–12.02.23 im Haus Marienfried, Oberkirch. Gemeinsam und kreativ aus „Abfall“ einzigartige neue Produkte herstellen.

Sing-Wochenende vom 25.-26.02.2023, im Haus Marienfried, Oberkirch Mit neuen geistlichen Liedern aus dem neuen Gotteslob, Mitgestaltung eines Gottesdienstes.

Besinnungswochenende „Meine Selbstfürsorge!“ vom 25.–26.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau. Was macht mich psychisch stark?

Seminar „Loslassen“ vom 13.–17.03.23 im Kloster St. Trudpert, Münstertal. Trauer und Verlusterfahrungen verursachen Leid. Versöhnung und Loslassen ermöglichen Freiheit und Frieden. Schritte dazu werden gemeinsam gegangen.

Tanzworkshop „Tanz dich frei“ 24.-25.03.23, Kloster Hersberg, Immenstaad
Gruppentänze: rockig, traditionell, meditativ.

Auszeit-Seminar für Frauen und Kinder vom 11. –15.04.23 im Haus Marienfried, Oberkirch“ – Den Fokus auf die Gaben des Lebens und die eigene Schöpferinnenkraft richten. Mit Meditation, Körpererfahrung, kreativem Gestalten. Mit Kinderbetreuung.

Seminar „Leben – mit Freude und Farben“ vom 21.–23.04.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Kreative Mal-Auszeit

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Schule / Kindergarten



Die Abendrealschule Balingen informiert:

Abendrealschule mit neuem Kurs

In einen neuen Vorkurs können Sie sofort oder auch später einsteigen. Nur einmal in der Woche können Sie den Unterricht in den Fächern Mathematik und Englisch mitmachen. Hier können Sie den vollwertigen Realschulabschluss erwerben.

Da abends unterrichtet wird, müssen Sie Ihre Berufstätigkeit nicht unterbrechen.

Der Unterricht findet in der Realschule Balingen statt und kann auch am PC mitgemacht werden.

Anmeldungen werden jederzeit angenommen:

Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de
oder www.abendrealschule-balingen.de

Fahrplanwechsel für Bus und Bahn am 11. Dezember 2022

Am 11. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Schon jetzt beauskunftet die **naldo-App**, kostenlos für Smartphones (iOS und Android), die neuen Fahrpläne. Auch die **Elektronische Fahrplanauskunft EFA** auf www.naldo.de rechnet schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 11. Dezember. Wer sich die Fahrpläne einzelner Bus- und Zuglinien im Detail anschauen möchte, kann dies ebenfalls in der naldo-EFA mit der neuen Funktion „Linieingabe“ tun.

Weiterhin gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 bei den Verkehrsunternehmen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, so dass diese leider erst im Laufe des Februars zur Verfügung stehen. Eine Übersicht findet sich auf www.naldo.de.

Handwerkskammer Reutlingen



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2022 noch 55 Lehrstellen in 39 Betrieben und für das Jahr 2023 bereits 140 Lehrstellen in 87 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 56 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2022 sind aktuell noch 15 Lehrstellen in 9 Betrieben ausgeschrieben und schon 19 Ausbildungsplätze in 14 Betrieben für 2023 (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 8 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **7. Dezember von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Eltern, Lehrer*innen und Jugendliche eingeladen, sich via Zoom zum Online-Event „**Klischeefreie Berufsorientierung**“ zuzuschalten, das wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit anbieten. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite der Volkshochschule Reutlingen. <https://t1p.de/KlischeefreieBerufsorientierung> Der Anmelde-link wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.

Für 2022 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 1 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, Auftragssteuerung und -koordination/kfm. Steuerung + Kontrolle, 1 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 5 Maler- und Lackierer Gestaltung und Instandhaltung, 3 Maurer, 3 Stuckateure und 1 Zimmerer.



Die Agentur für Arbeit Balingen informiert:

Agentur für Arbeit am 14.12. geschlossen

Am 14. Dezember bleiben die Dienststellen der Agentur für Arbeit in Albstadt, Balingen und Sigmaringen wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Telefonisch ist die Agentur für Arbeit an diesem Tag wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr über die gebührenfreie Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 erreichbar. Die eServices und Online-Angebote stehen ebenfalls wie gewohnt rund um die Uhr zur Verfügung.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Balingen

bringt weiter.

Soweit eine persönliche Meldung am 14. Dezember erforderlich wäre, kann sie ohne rechtliche und finanzielle Nachteile am 15. Dezember nachgeholt werden.

Änderung der Öffnungszeiten ab Januar 2023

Zum Beginn des kommenden Jahres erfolgt zudem eine generelle Anpassung der Öffnungszeiten. An den üblichen Beratungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung ändert sich dadurch nichts. Ohne vorherigen Termin sind ab dem 02. Januar Vorsprachen in Balingen und Sigmaringen von Montag bis Freitag vormittags jeweils von 8 bis 12 Uhr sowie am Donnerstag von 13:30 bis 17 Uhr möglich. Das Berufsinformationszentrum in Balingen hat zudem montags, dienstags und donnerstags von 13:30 bis 17 Uhr geöffnet.

Das Sozialamt und das Amt für Zuwanderung und Integration in der Stingstraße 17 in Balingen sind ohne vorherige Terminvereinbarung von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Am Donnerstagnachmittag sind Vorsprachen nur nach vorheriger Terminvereinbarung in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr möglich.

Die Öffnungszeiten im Jobcenter Landkreis Sigmaringen bleiben unverändert. Die Jobcenter in Albstadt und Balingen sind künftig ohne vorherige Terminvereinbarung montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung sind wie bisher in allen Dienststellen der Agentur für Arbeit und der Jobcenter auch außerhalb der genannten Zeiten möglich.

Deutsche Rentenversicherung



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Internationaler Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember:

Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt am 5. Dezember 2022, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte »Helfer in der Nachbarschaft«. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Über 6.000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos haben die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2021 aufgenommen. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen die Ehrenamtlichen die Online-Services

der DRV BW. Darüber hinaus klären sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar. Weitere Informationen unter www.drv-bw.de/sozialwahl



Sozialwahl 2023

Für Rente & Gesundheit



Deine Stimme. Deine Wahl.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Ortsverein Bisingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erst wenn etwas fehlt, fällt einem auf wie dringend man darauf angewiesen war. Diese alte Weisheit trifft in besonderem Maße auf Blut zu.

Erst wenn man davon zu wenig hat, merkt man wie wichtig es ist, dass es genug Menschen gibt, die bereit sind zu spenden.

Gerade auch im Hinblick auf die derzeitigen Geschehnisse können wir sehen, wie wichtig es ist solidarisch zu sein.

Um unseren Teil dazu beizutragen, diese Solidarität zu ermöglichen, richten wir erneut eine Blutspende aus.

Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Wann: Am 19.12.2022 von 15:00 bis 19:30 Uhr
Wo: Hohenzollernhalle Bisingen
Anmeldung unter: <https://www.blutspende.de/blutspendetermine/termine/264099>
Oder telefonisch unter: 0800-1194911

Natürlich ist, wie gewohnt, mit einem leckeren Essen für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bedanken uns für Ihre Hilfe.

Herzliche Grüße!

DRK Ortsverein Bisingen



Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Vorbereitungen für das Spiel 2023 laufen auf vollen Touren.

Die Chargenführer und Mitglieder der Vorstandschaft treffen sich zur nächsten Abstimmung am Freitag 16.12.22 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Wir bedanken uns wieder recht herzlich für die erhaltenen Uniformspenden. Dadurch wird neuen Mitspielern die Teilnahme an unserem Narrengericht ermöglicht.

Anmeldungen zur Teilnahme als Page, Edelknabe und Stabläufer können per Email an Schreiber@Narrengericht.eu oder telefonisch bei unserem Vogt Manfred Ostertag 07476/7777 erfolgen.

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Vorstandschaft

Vereinsgemeinschaft Zeltkauf

Die Vereinsgemeinschaft Zeltkauf trifft sich am Mittwoch, 14.12.2022 um 20 Uhr zu einer Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Tagesordnungspunkte:

1. Verkauf des Zelttes
2. Auflösungsbeschluss der Vereinsgemeinschaft Zeltkauf.

FC Grosselfingen 1910 e.V.

Sportliches:

SGM Heiligenzimmern II/Geislingen II/Bergfelden – SGM Wessingen/Bisi.II/FCGII 2:3 (0:1)

Unsere SGM siegte auf dem Geislinger Kunstrasen gegen die SGM aus Heiligenzimmern II, Geislingen II und Bergfelden mit 3:2. Früh in der Partie brachte unser SGM-Spielertrainer Simon Holloch unser Team in Führung (10'). Genau gleich ging die zweite Halbzeit los. Zehn Minuten waren gespielt, da war es erneut Simon Holloch der zum 2:0 einnetzen konnte. Die Vorentscheidung gelang Manuel Mayer in der 63. Minute mit dem 3:0 für unsere SGM. Doch die Gastgeber schafften schnell den Ehrentreffer nur vier Zeigerumdrehungen später. Etwas spannend wurde es noch, als die Einheimischen in der 88. Spielminute den 2:3 Anschlussstreffer machten. Gemeinsam brachte man die Führung über die Zeit und drei weitere Zähler wandern auf unser Konto.

Vorschau:

So., 11.12. | 12:30 Uhr: SGM Wessingen/Bisi.II/FCG II – FC Killertal (Alter Berg)

Für unsere SGM steht eine schwere Heimaufgabe bevor. Zu Gast ist der letztjährige A-Ligist FC Killertal. Die Gäste stehen auf dem 5. Tabellenplatz mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 52:29. Ein Anzeichen, dass sie wissen wo das Tor steht und vermutlich gegen jeden Gegner der Klasse punkten können. Dementsprechend muss das Team von Simon Holloch engagiert und konzentriert zu Werke gehen, damit im letzten Spiel 2022 ein Sieg eingefahren wird und man am oberen Tabellenende dran bleibt. Spielbeginn auf dem Alten Berg ist um 12:30 Uhr.

So., 11.12. | 14:30 Uhr: FCG – SV Heiligenzimmern

Nachdem das Spiel in Groul/Erlaheim ausgefallen ist, steht nun ein spielstarker Gast auf der Matte. Mit 24 Punkten rangiert der SV Heiligenzimmern im oberen Tabellenmittelfeld und fahren mit viel Selbstvertrauen auf dem Alten Berg, da aus den letzten drei Spielen starke sieben Punkte eingefahren wurden (1:1 in Bisingen, 2:1 Sieg in Benzigen, 5:0 Sieg gegen Bitz). Am ersten Spieltag trennten sich die Teams mit einem 1:1 Unentschieden. Nach dem letzten 4:0 Heimsieg gegen Heinstetten hat auch unser FCG Selbstvertrauen getankt. Zudem konnte unser Team etwas regenerieren und Kraft tanken, nachdem das Spiel gegen Groul/Erlaheim ausgefallen ist. Mit einer mannschaftlichen guten Leistung kann das Spieljahr

2022 mit einem Sieg beendet werden. Nochmals drei Punkte wären, wenn man die Tabelle betrachtet, extrem wichtig im Kampf um den Klassenerhalt. Das Spiel startet um 14:30 Uhr. Das Sportheim hat für euch ab 14 Uhr geöffnet. Für Köstlichkeiten wird gesorgt sein. Während dem Spiel gibt's klassisch Rote vom Grill. Nach dem Spiel wird es im Sportheim ebenfalls etwas Leckeres geben. Kommt auf den Alten Berg und unterstützt unser Team sowie den FCG – gemeinsam für den Klassenerhalt!

Sonstiges:

Save the Date: Am **17. Dezember** gibt CARO AND FRIENDS auf dem Alten Berg ab 17:30 Uhr vor dem Sportheim ein XMAS-BENEFIZ Open Air Konzert! Alle Spenden des Abends gehen zu Gunsten der Fördervereine der Hainburgschule, Kindergarten Grosselfingen und des FCGs. Der Eintritt beträgt lediglich **5€**.

Für leckere Speisen sowie Getränken wird gesorgt sein. Mit Feuerschalen und warmen Getränken wird es euch bestimmt nicht kalt. Zudem ist man unter dem Vordach und im Sportheim vor Kälte geschützt. Lasst uns gemeinsam was Gutes tun und gleichzeitig in Weihnachtsstimmung kommen. Wir freuen uns auf euch und hoffen ihr Unterstützt dieses tolle Weihnachts-Benefiz-Konzert.



Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.fcgrosselfingen.de. Oder hier per QR-Code zur Startseite:



Förderverein FC Grosselfingen

FC Grosselfingen -Förderverein e.V. und FC Grosselfingen e.V. halten Hauptversammlungen ab.

Positive Jahresberichte über das Jahr 2021 und Wahlen

(wo): Zur Hauptversammlung trafen sich Mitglieder, Freunde und Gönner des FC-Grosselfingen- Förderverein e.V. und des FC Grosselfingen e.V. im Sportheim „Alter Berg“ am vergangenen Donnerstag. Bei den Versammlungen wurde bei beiden Vereinen ein Rückblick auf das Jahr 2021 und ein Ausblick auf die kommenden Aufgaben und Ziele der Vereine und der Abteilungen gegeben. Die Hauptversammlung des Fördervereins wurde durch den 2. Vorsitzenden Oleg Hinz eröffnet. Er begrüßte die Mitglieder und Bürgermeister Friedbert Dieringer. Danach hielt er seinen Bericht. Kassier Jan Ruff berichtete von einer positiven Kassenentwicklung. Die Kasse wurde geprüft. Die Entlastung wurde durch Friedbert Dieringer herbeigeführt. Anschließend fanden Neuwahlen mit folgendem Ergebnis statt: 2. Vorsitzender: Oleg Hinz, Kassenprüfer: Anne Dieringer und Noah Rager, Schriftführerin: Carolin Krauter. Damit endete die Hauptversammlung des Fördervereins.

Gleich im Anschluss fand die Hauptversammlung des Hauptvereins statt.

Vorsitzender Uli Lenhart eröffnete die Versammlung und freute sich über viele Mitglieder, seine besonderen Grüße galten hier Bürgermeister Friedbert Dieringer. Bei der Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitgliedern. Beim Bericht Bau/Organisation ging Vorsitzender Ralf Rager auf das Jahr 2021 ein. Die Aktivitäten in diesem Jahr waren allgemein reduziert. Ein Wasserschaden im Kühlraum im Jahr 2022 brachte einen großen Aufwand mit sich, dessen Reparatur über mehrere Wochen dauerte. Hier bedankte er sich besonders bei Bernd und Tim für die Unterstützung. Ein großes Lob sprach er auch dem Arbeitstrupp (Rentnertrupp) aus, das Sportgelände ist dank der vielen Arbeit in einem hervorragenden Zustand. Die Dienste bei Festen und bei Heimspielen funktionieren sehr gut. Hier dankte er den Wirteteams (Tennis, AH, Jugendtrainer, Damengymnastik, usw.) Das 111+1 Jahre Jubiläum FC Grosselfingen funktionierte ebenfalls einwandfrei. Hier ein großes Lob an die Organisatoren. Ein besonderes Ereignis war das Hohenzollernpokalturnier das durch Hans-Jürgen Schwabenthan auf den Alten Berg geholt wurde. Das anschließende Helferfest aller Helfer im Sportheim mit Hendlwagen war ebenfalls ein voller Erfolg. (Es waren 80 Helfer anwesend). Er bedankte sich bei allen die zum Gelingen beigetragen haben.

Danach berichtete Helga Walter über die Damengymnastik. Im Jahr 2021 fanden keine gemeinsamen Ausflüge statt. Aber die Mitglieder gingen gemeinsam Laufen. Im Jahr 2022 wurden viele Helferdienste durchgeführt. So wurde bei Heimspielen bewirtet und auch beim großen Jubiläum wurde der Verein durch die Mitglieder der Abteilung unterstützt. Mittwochs findet nun immer um 15 Uhr Kinderturnen statt.

Michael Walter berichtete über die Abteilung Tennis und deren Arbeitseinsätze.

Die Abteilung Tennis war im Berichtsjahr sehr aktiv. In vielen Arbeitseinsätzen wurden die Plätze spielfähig gemacht, der Parkplatz neu eingeschottert, neue Spielplätze angelegt usw. Dank einer neuen App waren die Tennisplätze so ausgebucht wie noch nie. Einen besonderen

Dank richtete er an die Herren 30, diese haben das Training der Mädchen übernommen. Die Waldweihnacht war mit über 90 Teilnehmern ein toller Erfolg. Ein Stand am Adventsweg wird ebenfalls gemacht. Derzeit sind 60 Kinder in der Abteilung. Davon sind 47 im Spiel- und Trainingsbetrieb. Es sind 3 Mannschaften gemeldet, zur Winterrunde sind 2 Mannschaften gemeldet. Das Training für Kinder wird in 12 Gruppen durch 6 Trainer geleitet. Besonders erfreulich ist, das 30 Neue Mitglieder eingetreten sind. Die Vorstandschaft konnte um 2 Beisitzer erweitert werden. Die Abteilung hat aktuell neue Aufgaben übernommen. So wird die Sponsorengewinnung vorangetrieben und der Sozial- Media auftritt optimiert und eine neue Homepage ist in Arbeit. Als Ausblick für 2023 merkte Michael Walter an das die Kunstrasenplätze komplett saniert werden müssen. Die Jugend muss weiter etabliert werden und das Sponsoring wird weiter ausgebaut. Damit endete sein erfreulicher Bericht.

Der Bericht der Abteilung Jugend von Marco Dehner war ebenfalls durchweg positiv. Er dankte den Jugendtrainern für Ihre Zeit (Spieltage, Training, Weihnachtsbaumsammlung usw.) und lobte deren Arbeit. Besonders dankte er Uli Lenhart, Friedbert Dieringer und Hans- Jürgen Schwabenthan für Ihre großartige Unterstützung. Als Highlights wertete Marco Dehner den Meistertitel in der Bezirksstaffel 2021/22 der A- Jugend und das die Mannschaft D1 Herbstmeister 2022/23 geworden ist.

10 Jugendbetreuer unterstützen den Verein bei der Jugendarbeit. Derzeit spielen 46 Spieler aus Grosselfingen in der Jugend. Als Ausblick informierte er die Versammlung das die Jugendtrainer die Trainerscheine machen. Ab Januar wird immer freitags eine Fußball Bambini AG gemeinsam mit der Grundschule 1. Und 2. Klasse und Kinder aus dem Kindergarten gemeinsam mit Sina Oesterle organisiert. Die Ausrüstung für den Jugendbereich kann durch den Online Shop bei Mabitx bestellt werden. Besonders freut ihn das Marvin Haid als 2. Jugendleitung seine Arbeit in Zukunft unterstützen wird.

Hans-Jürgen Schwabenthan ging auf die Arbeit der Abteilung Spielausschuss ein.

Er zeigte den Rückblick auf die Saison 2021/22. Diese endete mit der Meisterschaft in der Kreisliga A2. Die 2. Mannschaft SGM Bisingen II / Grosselfingen II und Fusion mit dem FC Wessingen ist sehr gut etabliert worden. Die Zusammenarbeit funktioniert gut. Hier ist das Ziel: oben dranbleiben.

Das Bezirkspokalendspiel war auf dem Alten Berg: Groul / Erlaheim – Bitz. Das Hohenzollernpokalturnier war ein rundum gelungenes Turnier mit großem Erfolg auf allen Ebenen. Auch das Sponsoring zum Jubiläumsfest war ein voller Erfolg. Der Funktionärs Empfang war sehr professionell. Und auch die Berichterstattung vor und während des Turniers war überragend. Die Auslosung sowie die Siegerehrung mit der WM FahrerIn aus Grosselfingen Sandrina Sprengel war einmalig. Auch wurde die Freundschaft der Freunde des SV Grosselfingen aus Bayern gefestigt, die Mitglieder waren ebenfalls beim Jubiläum zu Gast.

Aktuell erreichte die 1. Mannschaft beim Bezirkspokal das Viertelfinale und in der Bezirksliga liegt die Mannschaft auf dem 11. Platz. Das neue Sponsorenkonzept „Zusammenwachsen für die Zukunft“ nimmt Form an.

Als sportliches Ziel wird der Klassenerhalt der 1. Mannschaft angestrebt. Ebenfalls muss der Kader gehalten und punktuell verstärkt werden. Die 2. Mannschaft versucht an der Spitzengruppe dran zu bleiben. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt wird zukünftig noch mehr gefördert werden. Evtl. wird ein Trainingslager im Jahr 2023 organisiert.

Uli Lenhart informierte die Versammlung über die Finanzen. Das Jubiläum kann als großer Erfolg gewertet werden. Auch die stark besuchten Ligaspiele sind ein großer Erfolg. So konnten große Investitionen aufgefangen werden.

Marco Dehner und Karl Koch als Kassenprüfer zollten Lob und Anerkennung. Mit einem Grußwort und Dankesworten an die Vorstandschaft führte Bürgermeister Friedbert Dieringer die einstimmige Entlastung herbei.

Danach wurde der ehemalige Spieler Jan Ruff geehrt. Er hörte nach der letzten Saison als aktiver Spieler auf. Seine letzte Saison krönte er mit dem Meistertitel in der Kreisliga A2. Er erhielt zum Abschied als eine Eintrittskarte seines Lieblingsvereins Borussia Mönchengladbach.

Danach folgten Wahlen. Diese wurden durch Friedbert Dieringer geleitet und endeten mit folgendem Ergebnis: Vorstand Bau / Organisation: Ralf Rager, Leiter Spielausschuss: Hans-Jürgen Schwabenthan, Carolin Krauter und Matthias Beck. Beisitzer: Bernd Schmid, Andy Buck, Alex Liss und Oli Dehner.

Neu in die Vorstandschaft wurde Marvin Haid als Jugendleiter gewählt, er wird Marco Dehner bei seiner Arbeit unterstützen. Danach klang die harmonische Hauptversammlung aus.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Vorstandschaft des Förderverein FC Grosselfingen und des FC Grosselfingen

Kleintierzuchtverein Grosselfingen

Herbstfest der Grosselfinger Kleintierzüchter mit Tierschau war voller Erfolg.

Viele Besucher kamen und genossen das Fest, die Tierschau und das leckere Essen.

(wo): Am vergangenen Sonntag fand ein Herbstfest des Kleintierzuchtverein Grosselfingen mit Tierschau statt.

Den ganzen Sonntag war das Vereinsheim für die Besucher geöffnet und die Mitglieder sorgten für das leibliche Wohl. Viele Besucher fanden den Weg ins Vereinsheim auf dem „Alten Berg“. Die Veranstalter freuten sich über eine sehr gute Resonanz. Die Züchter präsentierten ihre Kaninchen und Geflügeltiere. Das Glücksrad drehte sich ab 11 Uhr. Es konnten schöne Preise gewonnen werden. Für das leibliche Wohl der Besucher und der Aussteller sorgten die Vereinsmitglieder in bewährter Art und Weise. Es wurden die beliebten Schnitzel, Bratwurst, dazu Pommes oder Salate und Rote Wurst serviert. Am Nachmittag war ein reichliches Kuchenbüfett aufgebaut worden mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Vorsitzender

Franz Ruff bedankte sich bei den Mitgliedern und den Gästen. Das Herbstfest war für die Vorstandschaft und die Aussteller ein voller Erfolg. Die Arbeit der Vorbereitung wurde durch die guten Besucherzahlen mehr als belohnt.

Außerdem lobte er den Einsatz der vielen Mitglieder und Helfer die zur Durchführung der Tierschau benötigt werden. In jedem Jahr findet er genügend helfende Hände die auch im Vorfeld und auch bei den Aufräumarbeiten Ihre Arbeitszeit zur Verfügung stellen.



Text und Foto: Elisabeth Wolf
Foto: Auch die Jugend präsentierte Ihre Tiere

Schützenverein Grosselfingen

Traditionelles Hanselmannschiessen des Schützenverein Grosselfingen war wieder ein voller Erfolg

(wo): Der Schützenverein Grosselfingen veranstaltete am vergangenen Freitag sein traditionelles Hanselmannschiessen. Wie in den letzten Jahren erfreute sich dieses Schießen großer Resonanz. Im Grosselfinger Schützenhaus trafen sich viele Teilnehmer zum sportlichen Wettstreit. Von der Partie waren, neben den Schützen des Grosselfinger Vereins, unter anderem auch Mitglieder von vielen anderen befreundeten Grosselfinger Vereinen und Institutionen. Eine große Gruppe kam von der Feuerwehr Grosselfingen. Ebenfalls waren Teilnehmer vom Umkreis und Freunde des Vereins am Hanselmannschießen beteiligt. In Gruppen wurde zunächst an den verschiedenen Tischen um die Hanselmänner gewürfelt und danach im Schießstand geschossen. Wer Glück hatte konnte gleich mehrere süße Trophäen mit nach Hause nehmen. Die Vorstandschaft freute sich über die vielen Gäste. Das Schützenhaus war gut gefüllt. Zur vorgerückten Stunde begann dann das eigentliche Hanselmannschießen unter der Leitung von Vorsitzendem Philip Ostertag und Schützenmeister Sebastian Dieringer. Jeder Teilnehmer musste zunächst eine Zielscheibe erwerben und darauf dann mit dem Luftgewehr aus zehn Meter Entfernung, freistehend, einen Schuss abfeuern. Ein dickes Dankeschön richtete Philip Ostertag an alle Teilnehmer, und Allen für die großartige Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Das Hanselmannschießen wurde sehr gut angenommen. Das Schützenhaus war gut gefüllt.

CDU OV Bisingen/Grosselfingen

Der CDU OV trifft sich zu seiner letzten Vorstandssitzung am Montag, 12.12.2022 um 19.00 Uhr. Die persönlichen Einladungen werden in den nächsten Tagen versandt.

All unseren Mitgliedern mit Familien, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern wünscht unser Vorstandsteam einen schönen und besinnlichen 2. Advent.

Anne Heller, Walkerstrasse 7

SPD OV Bisingen /Grosselfingen

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns beim Weihnachtsmarkt letzten Sonntag unterstützt haben. Auch unserem Bundestagsabgeordneter Martin Rosemann danken wir für seine Unterstützung beim Glühweinausschank. Allen Besucherinnen und Besucher sagen wir Danke, denn wie schon in all den Jahren zuvor wird der Erlös des Weihnachtsmarktes auch für gute Zwecke gespendet.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürger noch ein schönes Wochenende zum 3. Advent.

Gisela Birr, Schillerstr. 3, Bisingen

